











14	Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Kinderbetreuungskosten (z. B. für den Kindergarten)?			
	Nein		Ja	
	Wenn ja, wer und in welcher Höhe?			
	Bitte geben Sie keine Beträge an, die andere außerhalb Ihres Haushalts bezahlen (zum Beispiel Jugendamt oder Arbeitgeber). Außerdem sind lediglich Ausgaben für die Betreuung relevant. Andere Ausgaben, zum Beispiel für Essen, dürfen nicht angeführt werden.			
	Angaben für eine 1. Person			
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶	Ausgaben in EUR/Monat ▶	
	Angaben für eine 2. Person			
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶	Ausgaben in EUR/Monat ▶	
	15	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Schwerbehinderung und/oder einen Pflegegrad oder sind Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen gleichgestellt im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG)?		
		Nein		Ja
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.				
Angaben für eine 1. Person				
Familienname ▶		Vorname(n) ▶		
Schwerbehinderung (Grad der Behinderung) ▶		Pflegegrad ▶		
häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege		Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG		
Angaben für eine 2. Person				
Familienname ▶		Vorname(n) ▶		
Schwerbehinderung (Grad der Behinderung) ▶		Pflegegrad ▶		
häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege	Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG			
16	Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Unterhalt?			
	Nein		Ja	
	Wenn ja, wer zahlt den Unterhalt?			
	Angaben für eine 1. Person			
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶		
	Für wen wird Unterhalt gezahlt? (zum Beispiel Kind)			
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶		
	Geburtsdatum ▶			
	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort) ▶			
	Wie ist diese Person mit der Person, die Unterhalt zahlt, verwandt? ▶	Höhe des Unterhalts in EUR/Monat ▶		

Angaben für eine 2. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Für wen wird Unterhalt gezahlt? (zum Beispiel Kind)	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Geburtsdatum ▶	
Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort) ▶	
Wie ist diese Person mit der Person, die Unterhalt zahlt, verwandt? ▶	Höhe des Unterhalts in EUR/Monat ▶
Sonstige Fragen zu Ihren Einnahmen	
17	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied einen Anspruch auf Unterhalt, der noch nicht durchgesetzt werden konnte?
Nein Ja	
Wenn ja, wer hat den Anspruch und in welcher Höhe?	
Angaben für eine 1. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Anspruch in EUR/Monat ▶	Höhe des Anspruchs nicht bekannt
Angaben für eine 2. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Anspruch in EUR/Monat ▶	Höhe des Anspruchs nicht bekannt
18	Hatten Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied in den letzten 12 Monaten einmalige Einnahmen (z. B. einmalige Unterhaltszahlungen, Rentennachzahlungen, Versicherungsleistungen und Abfindungen) oder sind solche einmaligen Einnahmen in den nächsten 12 Monaten zu erwarten?
Nein Ja	
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.	
Angaben für eine 1. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Art der einmaligen Einnahme(n) ▶	Betrag in EUR/Monat ▶
Datum der Zahlung ▶	
Angaben für eine 2. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Art der einmaligen Einnahme(n) ▶	Betrag in EUR/Monat ▶
Datum der Zahlung ▶	
	Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu einmaligen Einnahmen ein.

19	Werden sich die Einnahmen bei Ihnen und/oder einem anderen Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?	
	Gründe für Veränderungen können zum Beispiel Arbeitsaufnahme, Antrag auf Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Ausbildungsförderung oder Versicherungsleistung sein.	
	Nein	Ja, verringern
	Ja, erhöhen	
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus (Brutto-Einnahmen ggf. geschätzt).	
	Angaben für eine 1. Person	
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶
	Einnahmeart ▶	Zeitpunkt der Veränderung ▶
	Grund der Veränderung ▶	zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat ▶
	Angaben für eine 2. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶	
Einnahmeart ▶	Zeitpunkt der Veränderung ▶	
Grund der Veränderung ▶	zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat ▶	
 Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu den veränderten Einnahmen ein.		
Ihr Vermögen		
	Wichtig zu wissen: Wohngeld bekommen Sie nur, wenn Sie und Ihre Haushaltsmitglieder nicht zu viel Vermögen haben.	
	Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn Sie und Ihre Haushaltsmitglieder Vermögen haben, das 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsmitglied übersteigt (1 Person: 60.000 EUR, 2 Personen: 90.000 EUR, 3 Personen: 120.000 EUR usw.). Als Vermögen gelten dabei insbesondere Geld (bar oder auf der Bank), Wertpapiere (zum Beispiel Aktien/Fonds), nicht selbst bewohnte Immobilien oder Grundstücke (auch Vermögen im Ausland zählt dazu).	
20	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied insgesamt ein Vermögen, das 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsmitglied übersteigt?	
	Nein	
	Ja	
	Wenn ja, welche Art von Vermögen und in welcher Höhe?	
	Immobilien, Grundbesitz (auch im Ausland)	Wertangabe in EUR (circa) ▶
	Geldvermögen, Forderungen und sonstige Rechte	Wertangabe in EUR (circa) ▶
	Wertgegenstände, bewegliche Sachen (zum Beispiel Auto, Schmuck)	Wertangabe in EUR (circa) ▶
	Sonstige Vermögenswerte (z.B. Bausparvertrag, Lebensversicherung)	Wertangabe in EUR (circa) ▶
	 Nachweis(e): Bitte legen Sie entsprechende Unterlagen bei.	
	Fragen zur Belastung	
	Wichtig zu wissen: Ihr Wohngeldanspruch wird auf Basis Ihrer Belastung berechnet. Unter Belastung versteht man die Aufwendungen für den Kapitaldienst und die Bewirtschaftung des Eigentums. Zur Belastung gehören:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben für den Kapitaldienst (Zinsen, Tilgung etc.), • eine Pauschale für Instandhaltungs- und Betriebskosten, • Grundsteuer, • zu entrichtende Verwaltungskosten. Die folgenden Fragen sind notwendig, damit die Wohngeldbehörde den richtigen Betrag ermitteln kann.	

	<p>Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zum Wohneigentum und zur Belastung ein (insbesondere Kaufvertrag, ggf. Nachweise zu den Baukosten, Grundbuchauszug, Darlehensverträge, Grundsteuerbescheid, Nachweis über die Wohnfläche, Nachweise zu Vermietung und Verpachtung, Bausparurkunden, die mit der Finanzierung im Zusammenhang stehen, aktuelle Zahlungsnachweise, Nachweise über die Verwendung nachträglich aufgenommener Darlehen). Bei einem Erstantrag ist zusätzlich eine Fremdmittelbescheinigung von dem Darlehensgeber/der Darlehensgeberin vorzulegen.</p>	
21	Ich bin:	
	Eigentümer/Eigentümerin einer Wohnung	Eigentümer/Eigentümerin eines Ein- oder Zweifamilienhauses
	Eigentümer/Eigentümerin eines landwirtschaftlichen Betriebes	Inhaber/Inhaberin eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts/Wohnungsrechts/Nießbrauchrechts
	Erbbauberechtigter/Erbbauberechtigte	
22	Wie groß ist Ihr Wohnraum?	
	Fläche (in Quadratmeter)	
	▶	
23	Sind Sie alleiniger Eigentümer / alleinige Eigentümerin des Wohnraums?	
	Nein	Ja
	Wenn weitere Miteigentümer/Miteigentümerinnen existieren, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.	
	Angaben für einen 1. Miteigentümer / eine 1. Miteigentümerin	
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)	
	▶	
	Angaben für einen 2. Miteigentümer / eine 2. Miteigentümerin	
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)	
	▶	
24	Haben Sie Belastungen für den Wohnraum zu tragen?	
	Nein	Ja
	Wenn ja, beantworten Sie bitte die Fragen 25 bis 30.	
25	Welche Belastung aus Fremdmitteln ist für den Wohnraum aufzubringen?	
	Fremdmittel sind Darlehen, gestundete Restkaufgelder und gestundete öffentliche Lasten des Grundstücks (zum Beispiel verrentete Erschließungsbeiträge). Die Fremdmittel müssen für den Grundstückserwerb, den Hauserwerb, den Wohnungserwerb, den Bau des Hauses, die Modernisierung des Hauses / der Wohnung, die nachträgliche Einrichtung / den nachträglichen Ausbau einer dem öffentlichen Verkehr dienenden Verkehrsfläche oder den nachträglichen Anschluss an Versorgungs- und Entwässerungsanlagen bestimmt sein. Darlehen für Instandsetzung oder Instandhaltung sind nicht berücksichtigungsfähig. Zum Kapitaldienst zählen Zinsen, Tilgung und laufende Nebenleistungen. Laufende Nebenleistungen sind beispielsweise laufende Verwaltungskostenbeiträge an den Darlehensgeber / die Darlehensgeberin.	
	Angaben für 1. Belastung	
	Zweck des Fremdmittels	Geber/Geberin
	▶	▶
	Ursprünglicher Betrag in EUR	Aktueller Restbetrag in EUR
	▶	▶
	Betrag für Kapitaldienst in EUR/Monat	Ende der Laufzeit
	▶	▶
	Angaben für 2. Belastung	
	Zweck des Fremdmittels	Geber/Geberin
	▶	▶
	Ursprünglicher Betrag in EUR	Aktueller Restbetrag in EUR
	▶	▶
	Betrag für Kapitaldienst in EUR/Monat	Ende der Laufzeit
	▶	▶

Angaben für 3. Belastung	
Zweck des Fremdmittels ▶	Geber/Geberin ▶
Ursprünglicher Betrag in EUR ▶	Aktueller Restbetrag in EUR ▶
Betrag für Kapitaldienst in EUR/Monat ▶	Ende der Laufzeit ▶
26 Wurde ein Fremdmittel durch ein anderes, zum Beispiel zinsgünstigeres Darlehen ersetzt?	
Mit Ersetzung ist insbesondere eine Umschuldung gemeint. Eine Ersetzung liegt nicht vor, wenn an die Stelle eines Zwischenfinanzierungsmittels ein Dauerfinanzierungsmittel getreten ist.	
Nein	Ja
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.	
Rest des ersetzten Fremdmittels im Zeitpunkt der Ersetzung ▶	Betrag in EUR ▶
Leistungen für Zinsen, Tilgung und laufende Nebenleistungen im Zeitpunkt der Ersetzung ▶	Betrag in EUR/Monat ▶
 Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise für die Ersetzung von Fremdmitteln ein.	
27 Zahlen Sie Beiträge für Personenversicherungen (zum Beispiel Lebensversicherung) oder einen Bausparvertrag, die für die Rückzahlung von Fremdmitteln zweckgebunden sind?	
Nein Ja	
Wenn ja, für welches Fremdmittel und in welcher Höhe?	
Fremdmittel ▶	Betrag in EUR/Monat ▶
28 Welche weiteren Aufwendungen haben Sie für Ihren Wohnraum?	
Grundsteuer	Betrag in EUR/Monat ▶
Verwaltungskosten an Dritte (zum Beispiel an WEG)	Betrag in EUR/Monat ▶
Erbbauzinsen	Betrag in EUR/Monat ▶
Laufende Bürgschaftskosten	Betrag in EUR/Monat ▶
Nutzungsentgelt (insbesondere vor Eigentumsübergang an Verkäufer/Verkäuferin zu entrichten)	Betrag in EUR/Monat ▶
Kosten der eigenständig gewerblichen Lieferung von Wärme und Warmwasser ohne Betriebskosten (nur bei Eigentumswohnungen)	Betrag in EUR/Monat ▶
Folgende Renten und sonstige wiederkehrende Leistungen:	
Rentenart/Leistungsart ▶	Betrag in EUR/Monat ▶
29 Bekommen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Zuschüsse (zum Beispiel Baukindergeld, Aufwendungsbeihilfen, Zins- oder Annuitätzuschüsse) oder andere Leistungen Dritter (zum Beispiel von dem Arbeitgeber / der Arbeitgeberin oder Privatpersonen) zur Aufbringung der Belastung oder haben Sie diese beantragt?	
Nein Ja	
Wenn ja, von wem und in welcher Höhe?	
Von / Beantragt bei ▶	Betrag in EUR/Monat ▶
 Nachweis(e): Bitte reichen Sie Nachweise zu den Zuschüssen bzw. den anderen Leistungen zur Aufbringung der Belastung ein.	

30	Verfügt Ihr Wohnraum über (Tief-)Garagen/Stellplätze/Carports?			
	Nein		Ja	
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.			
	Angaben zu (Tief-)Garagen		Angaben zu Stellplätzen/Carports	
	Anzahl		Anzahl	
	▶		▶	
	Aus einem der vorher genannten Fremdmittel finanziert?		Aus einem der vorher genannten Fremdmittel finanziert?	
	Nein Ja		Nein Ja	
	An andere vermietet?		An andere vermietet?	
	Nein Ja		Nein Ja	
Wenn ja, wie viele und wie hoch sind die Einnahmen?		Wenn ja, wie viele und wie hoch sind die Einnahmen?		
Anzahl	Betrag in EUR/Monat	Anzahl	Betrag in EUR/Monat	
▶	▶	▶	▶	
31	Wird sich Ihre Belastung für den Wohnraum (Fragen 25 bis 30) in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?			
	Nein		Ja, verringern	Ja, erhöhen
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.			
	Angaben für 1. Belastung			
	Art der Belastung		Zeitpunkt der Veränderung	
	▶		▶	
	Grund der Veränderung		zukünftiger Betrag in EUR/Monat	
	▶		▶	
	Angaben für 2. Belastung			
	Art der Belastung		Zeitpunkt der Veränderung	
▶		▶		
Grund der Veränderung		zukünftiger Betrag in EUR/Monat		
▶		▶		
	Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zur veränderten Belastung ein.			
Zusätzliche Angaben zur sonstigen Nutzung des Wohnraums				
32	Von der gesamten Wohnfläche werden			
	ausschließlich beruflich oder gewerblich genutzt		Fläche (in Quadratmeter)	
			▶	
	anderen Personen entgeltlich oder unentgeltlich überlassen		Fläche (in Quadratmeter)	
			▶	
	von anderen Personen entgeltlich oder unentgeltlich mitbewohnt		Fläche (in Quadratmeter)	
			▶	
	Nachweis(e): Bitte reichen Sie den entsprechenden (Miet-)Vertrag ein.			
33	Wie hoch ist das Entgelt, das Sie für die Untervermietung oder das Mitbewohnen erhalten?			
	Betrag in EUR/Monat			
	▶			
	In dem Entgelt sind enthalten:			
	Kosten für Heizung und Warmwasser		Betrag in EUR/Monat	
		▶		
Kosten der Haushaltsenergie (Strom-/ Gasverbrauch für Haushaltsgeräte/Beleuchtung)		Betrag in EUR/Monat		
		▶		
(Tief-)Garage/Stellplatz/Carport		Betrag in EUR/Monat		
		▶		

Fragen zur Zahlung Ihres Wohngeldes					
34	An wen soll das Wohngeld überwiesen werden?				
	<input type="checkbox"/> An mich <input type="checkbox"/> An ein anderes Haushaltsmitglied				
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Name / Familienname</td> <td style="width: 50%;">Vorname(n)</td> </tr> <tr> <td>▶</td> <td>▶</td> </tr> </table>	Name / Familienname	Vorname(n)	▶	▶
Name / Familienname	Vorname(n)				
▶	▶				
	Bankverbindung				
	IBAN (Zusatzfelder für ausländische IBAN) ▶				
	Name der Bank ▶				
Wichtige Hinweise					
<ul style="list-style-type: none"> Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass alle Angaben in diesem Antrag, insbesondere zu den Einnahmen der Haushaltsmitglieder, richtig und vollständig sind. Sie müssen der Wohngeldbehörde alle Änderungen zum Antrag mitteilen, die Ihnen nach Antragstellung bekannt werden (zum Beispiel wenn Sie umziehen, Haushaltsmitglieder ausziehen oder sich deren oder Ihre Einnahmen ändern). Ihre Angaben werden mit anderen Behörden abgeglichen (zum Beispiel ob es noch Einkünfte aus einem Minijob gibt, ob ein Haushaltsmitglied Bürgergeld erhält, ob Sie und Ihre Haushaltsmitglieder in der Wohnung gemeldet sind). Wenn Ihre Angaben falsch sind, Angaben verschwiegen wurden oder Änderungen nicht mitgeteilt werden, können Sie damit eine Ordnungswidrigkeit (Geldbuße bis zu 2.000 EUR) oder sogar eine Straftat (zum Beispiel Betrug) begehen. Ihre Daten werden automatisiert verarbeitet und auch anonymisiert für die Wohngeldstatistik verwendet. Kontoauszüge können hinsichtlich höchstpersönlicher Zwecke der Überweisung geschwärzt werden (zum Beispiel Zahlungen an politische Parteien, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften), aber nicht hinsichtlich des Betrags. 					
35	Ich bin damit einverstanden, dass meine eingereichten Kontoauszüge zu den Akten genommen werden. Hiermit bestätige ich, dass ich die oben ausgeführten "Wichtigen Hinweise" und die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen habe.				
	Datum ▶				
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin</td> <td style="width: 50%;">Wenn zutreffend: Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw. gesetzlicher Vertreter / gesetzliche Vertreterin</td> </tr> <tr> <td>▶</td> <td>▶</td> </tr> </table>	Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin	Wenn zutreffend: Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw. gesetzlicher Vertreter / gesetzliche Vertreterin	▶	▶
Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin	Wenn zutreffend: Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw. gesetzlicher Vertreter / gesetzliche Vertreterin				
▶	▶				
	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div> <p>Nachweis(e): Wird der Antrag von einem Betreuer / einer Betreuerin oder einem Bevollmächtigten / einer Bevollmächtigten unterschrieben, reichen Sie bitte eine Betreuungsurkunde oder eine Vollmacht ein.</p> </div> </div>				